

Gedankenanstöße für die Weiterentwicklung des Seelsorgebereiches Erlangen-West / Entwicklung eines Seelsorgekonzepts

Fragen zu den einzelnen Thesen:

1. These: Die Zukunft der Gemeinde liegt im Seelsorgebereich

1. Was spricht in unserer Pfarrgemeinde besonders an?
2. Welches gesellschaftliche Milieu wollen wir besonders ansprechen?
3. Was ist das spezifisch „Einzigartige“ (Profil) unserer Pfarrgemeinde?

2. These: Wir müssen Strukturen synchronisieren

1. Welche verwaltungstechnischen Aufgaben können koordiniert, vernetzt und zentralisiert werden?
2. Wie kann die Gottesdienstordnung, besonders an den Festtagen, stärker synchronisiert werden?
3. Können Schwerpunkte gebildet werden (z. B.: Verwaltungszentrum, liturgisches Zentrum, Gemeindezentrum)?
4. Welche Bereichen können vernetzt werden (z. B.: Kinder-, Jugend-, Senioren-, Familienarbeit, Sakramentenkatechese)?

3. These: Wir brauchen die Stütze des geistlichen Lebens

1. Was ist das geistliche Profil unserer Gemeinde?
2. Wie zeigt sich geistliches Leben in unserer Gemeinde?
3. Was ist das besondere unseres geistlichen Lebens?

Zur Vorgehensweise:

1. Gespräche in den örtlichen Pfarrgemeinderäten
2. Sichtung und Systematisierung im Seelsorgebereichsrat
3. Inhaltliche Begleitung durch Erkenntnisse und Fakten aus dem AK „Gemeindeentwicklung“
4. Abschließender Klausurtag aller Beteiligten und Endfassung eines „Seelsorgekonzepts Erlangen-West“